



PROZESSOPTIMIERUNG ZU LAND UND ZU WASSER

Der **Hafen Patras ist das Tor zu Europa** und einer der modernsten Häfen im Mittelmeer. Mit seiner Infrastruktur, State-Of-The-Art Kreuzfahrtterminal und integrierter Gesundheitsversorgung übertrifft er alle Anforderungen. Die **soffico GmbH übernimmt hier das Dokumentenmanagementsystem** – und damit eine große Aufgabe: Mittels einer EDI-Lösung ermöglicht die Industriesoftware einen **digitalen Datenaustausch und schafft Prozessautomatisierungen**. Dadurch werden nicht nur die Effizienz und Produktivität gesteigert, sondern auch Fehlerübertragungen reduziert.

EDI-Software – Erklärung & Definition

EDI steht für „**Electronic Data Interchange**“, auf Deutsch: **elektronischer Datenaustausch**. Aber wie funktioniert EDI und eine EDI-Schnittstelle und was unterscheidet eine EDI-Lösung von einer API? Eine **EDI-Lösung ist zuständig für den elektronischen Datenaustausch von Entitäten** – also Geschäftsdokumenten, wie Lieferscheinen, Geschäftsunterlagen, Quartalszahlen etc. Durch EDI wird praktisch der gesamte Papierverkehr ersetzt und digitalisiert und

dadurch Prozesse automatisiert. Das verschafft einem Unternehmen mehr Effektivität und Effizienz. Das Ziel von EDI ist es, Abläufe mit hohem Belegvolumen komplett im Hintergrund durch elektronischen Datenaustausch zwischen Geschäftspartnern zu automatisieren.

Die Vorteile von Electronic Data Interchange und dem EDI-Verfahren auf einen Blick

- EDI ermöglicht Effizienz- und Produktivitätssteigerung, da die Bearbeitung nicht mehr analog,

sondern digital erfolgt.

- Die Customer Journey wird verbessert, da weniger „Papierkram“ anfällt und alles digital abgewickelt werden kann – und damit auch einfache Bestellungen, selbst bei Großkunden.
- Auch menschliches Versagen hat demnach keinen großen Einfluss mehr auf die Datenübertragung.
- Fehlerübertragungen werden durch Verwendung von standardisierten Dateiformaten reduziert.

Herausforderungen beim Kunden

Auf dem **Weg in Richtung Industrie 4.0** müssen einige Hürden genommen werden. Ein moderner Betrieb muss flexibel sein, Prozesse digitalisieren und Abläufe kontinuierlich anpassen und optimieren. Dazu zählt:

- Steigerung der Produktivität sowie Senkung der Betriebskosten
- Verbesserung der IT-Systemnutzung
- Verschlüsselung der personenbezogenen Daten in der Cloud.

- Optimierung der organisatorischen und IT-relevanten Prozesse
- Aufbau eines IT-Systems zur Unterstützung von Planungssteuerungen
- Implementierung der EU Directive 65

Durch die elektronische Übertragung mittels Standarddateiformat können **Prozesse effizienter gestaltet und Schritte eliminiert werden**, wodurch Unternehmen **wettbewerbsfähiger** werden und **sowohl interne als auch externe Prozesse automatisiert** werden.

Wie wurde das Projekt umgesetzt?

Die **Implementierung der EDI-Lösung am griechischen Zentralhafen** beinhaltete wichtige Schritte, um das Ziel – einen fehlerfreien Austausch von Informationen und Daten zwischen den hafeninternen Systemen – zu erreichen:

- Aufbau eines „Single Point Of Entry“ zur Verwaltung einer Service-Orientierten-Architektur.
- Entwicklung eines Systems zur Identifizierung disruptiver Faktoren zur Erhöhung der Zuverlässigkeit.
- Prozesskonfiguration und -transformation ohne aufwändige Programmierung.
- Entwicklung rollenbasierter und direkt via Webservice aufrufbarer Apps zur Kontrolle der Produktionsdaten und Überwachung der Datenbank.
- Verbesserungen des Datenaustauschs in EDIFACT / XML.

Sie wollen mehr erfahren?

Bei persönlichen oder weiterführenden Fragen zu dieser Success Story helfen Ihnen unsere Experten gerne weiter. Gerne stellen wir Ihnen Orchestra auch persönlich in einer Live-Demo vor!

Erfahren Sie **hier** mehr über unsere Produkte!



Rica Holzmann

Sales & Partnermanagement

t: +49 821 455 901 47

e: rica.holzmann@soffico.de



Sarah Blomeier

Sales & Partnermanagement

t: +49 821 455 901 67

e: sarah.blomeier@soffico.de